

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES - BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

SPLITOL CO

1. Angaben zum Produkt:

1.1. Produktidentifikator: SPLITOL CO

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.2.1. Relevante Verwendungen:

Abwasserbehandlung

1.2.2. Empfohlene Verwendungsbeschränkungen:

Einsatz des Produktes nur für den Bereich der industriellen Abwasserbehandlung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: AWU Andreas Wiedmer Umwelttechnik GmbH
Rütisbergstrasse 12
8156 Oberhasli
Schweiz

Telefon: +41 44 810 66 66

Fax: +41 44 810 67 77

Homepage: <http://www.awu.ch>

E-Mail: box@awu.ch

Notfall-Telefonnummer +41 44 810 66 66

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

2.1.1. Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm



GHS05

Signalwort:
Eye Dam. 1

Gefahr
H318

Verursacht schwere Augenschäden

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

2.2. Kennzeichnungselement

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahrenpiktogramm



Signalwort: Gefahr
Enthält: Aluminiumsulfat x 14 H₂O
Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise	H318	Verursacht schwere Augenschäden
Sicherheitshinweise	P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und Kennzeichnungsetikett bereithalten
	P305/P351/ P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Produktart: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, ECB-Nr. 01-2119531538-XXXX CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0 GHS/CLP: Eye Dam. 1 – H318
10 - < 25	Calciumcarbonat CAS 1317-65-3, EINECS-Nr. 215-279-6 REACH-Registriernummer Dieser Stoff ist von einer Registrierung laut EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (Reach) ausgenommen.

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bestaubte Kleidung sofort wechseln
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

Zu 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8 + 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

7.4. Lagerklasse (TRGS 510)

Das Produkt ist der Lagerklasse LGK 13 zugeordnet.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERS. SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter:

Gehalt (%)	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O CAS: 16828-12--9, EINECS/ELINCS: 233-135-0 ECB-Nr.: 01-2119531538-XXXX MAK = 4 mg/m ³ , Einatembare Fraktion, Berechnet als AI MAK = 1,5 mg/m ³ , Lungengängige Fraktion, Berechnet als AI Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert = 0,2 mg/m ³ , berechnet als AI
5 - < 25	Calciumcarbonat CAS: 1317-65-3, EINECS-Nr: 215-279-6 Form: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration einatembarer Staub. Grenzwert: 10 mg/m ³ (Rechtsgrundlage: Keine Daten verfügbar) Form: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration atembarer Staub. Grenzwert: 3 mg/m ³ (Rechtsgrundlage: Keine Daten verfügbar)

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schliessende Schutzbrille
Handschutz:	Naturalatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz Butylkautschuk, > 120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz:	Leichte Schutzkleidung
Sonstige Schutzmassnahmen:	Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und-menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Atemschutz:	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.
Thermische Gefahren:	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Siehe ABSCHNITT 6 + 7

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Das Gemisch liegt als Feststoff vor.

9.2. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Pulver
Farbe:	Beige
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert (1%):	Nicht bestimmt
pH-Wert (0,5 %):	5.5 - 7.0
Siedepunkt (°C):	Nicht bestimmt

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

Zu 9.2 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Brandfördernd:	Nein
Dichte (g/ml):	Nicht bestimmt
Schüttdichte (DIN 53466) (kg/m ³)	Ca. 950
Zersetzungspunkt (°C)	Nicht bestimmt

9.3. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität**
Bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannt.
- 10.2. Chemische Stabilität**
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil
- 10.3. Gefährliche Reaktionen**
Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.
- 10.5. Unverträgliche Materialien**
Siehe ABSCHNITT 10.3
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9 LD50 dermal, Ratte: > 5000 mg/kg (OECD 401) LD50 oral, Ratte: > 5000 mg/kg (OECD 402)
10 - < 25	LC50 inhalativ, Ratte: > 5 mg/l (4h) (OECD 403) Calciumcarbonat, CAS: 1317-65-3 LD50 oral, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402 Ratte).
	LD50 dermal, Ratte: > 2000 mg/kg bw (OECD 402 Ratte) LC50 Inhalation (4h) > 3 mg/L Luft (OECD 403 Ratte)

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

Zu 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Wiederholter Exposition	Nicht bestimmt
Mutagenität	Nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	Nicht bestimmt
Karzinogenität	Nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9 EC50 (48h), Daphnia magna (Grosser Wasserfloh): > 160 mg/l (OECD 202) LC50 (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203)
10 - < 25	Calciumcarbonat, CAS: 1317-65-3 EC50 (48h), > 100 % v/v, Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) (OECD 202): überschreitet die maximale Löslichkeit der Stoffe.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor

12.7. Wassergefährdungsklasse

Das Gemisch ist in die Wassergefährdungsklasse „WGK 1: schwach wassergefährdend“ eingestuft.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäss europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt	Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
AVV-Nr. (empfohlen)	060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen
Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
AVV-Nr. (empfohlen)	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150101 Verpackungen aus Papier und Pappe 150102 Verpackungen aus Kunststoff 150109 Verpackungen aus Textilien

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-NUMMER
Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS “DANGEROUS GOODS”

14.3. Transportgefahrenklassen
Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4. Verpackungsgruppe
Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5. Umweltgefahren
Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

- 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**
Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 – 8
- 14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code**
Nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2013)
Störfallverordnung	nicht anwendbar
Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe
GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 13
Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

- 16.1.** Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)
H318 Verursacht schwere Augenschäden
- 16.2. Abkürzungen und Akronyme:**
ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL CO Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 24.04.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 31.08.2018

Zu 16.2 Abkürzungen und Akronyme

AVV =	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI =	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS =	Chemical Abstracts Service
CLP =	Classification, Labelling and Packaging
DNEL =	Derived No Effect Level
EC50 =	Median effective concentration
ECB =	European Chemicals Bureau
EEC =	European Economic Community
EINECS =	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS =	European List of Notified Chemical Substances
GHS =	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA =	International Air transport Association
IBC-Code=	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 =	Inhibition concentration, 50 %
IMDG =	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID=	International Uniform Chemical Information Database
LC50 =	Lethal concentration, 50 %
LD50 =	Median lethal dose
MARPOL =	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT =	Persistent, Bio accumulative and Toxic substance
PNEC =	Predicted No-Effect Concentration
REACH =	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TRGS =	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC =	Volatile Organic Compounds
vPvB =	very Persistent and very Bio accumulative
VwVwS =	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3. Sonstige Angaben

Zolltarif: 38249996

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.